

Ein Grund zum Feiern

Liebes Publikum,

bereits 10 Jahre ist die Junge Oper Dortmund nun alt, aber sie bleibt so frisch wie eh und je. Ein breites Angebot von Stücken für Kinder und Jugendliche sowie von mobilen Produktionen in Kindergärten und Grundschulen fand über die Jahre hinweg statt, mit Highlights wie *Schaf*, *Gold* oder *Herr Orpheus geht zur Schule*. Eine Besonderheit bilden die Familienopern im Rahmen der Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein und der Oper Bonn (Junge Opern Rhein Ruhr). Hier kommen Uraufführungen für die ganze Familie auf die große Bühne des Opernhauses. Aktuell sind wir von der Oper Dortmund an der Arbeit für das nächste Stück: Ein eigens geschriebenes Orient-Märchen! Zur Zeit sitzt der Komponist an der Vertonung des Werks, im April 2020 wird es erstmals zu hören sein.

Weitere herausragende Momente waren – und werden es auch in der Zukunft sein – die Produktionen MIT Kindern und Jugendlichen. Der Opernclub *Tortugas* hat unter anderem *König Midas* oder *Linie 1* auf die Bühne gebracht und mit großem Elan zusammen mit zahlreichen weiteren Schülerinnen und Schülern im Rahmen von „Oper erleben“ große Produktionen wie *Beethoven's Last Night* gestemmt.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die in den letzten 10 Jahren die Junge Oper zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Oper für alle ist eines der großen Anliegen meiner neuen Opernintendanz – und hierzu gehören schwerpunktmäßig die Kleinen und ganz Kleinen. Sie durch die emotionale Kraft des Musiktheaters zu verzaubern und ihre Empathie zu wecken ist unser Ziel. Aber natürlich dürfen sich auch die Erwachsenen in der Jungen Oper verführen lassen.

Ich wünsche Ihnen und uns eine großartige Geburtstagsfeier und weiterhin viele vergnügliche, verzaubernde und anregende Stunden mit der Jungen Oper.

Ihr
Heribert Germeshausen
Intendant Oper Dortmund

Karten und Infos

Karten für die Aufführungen von *Hallo, Halolo* und *Romeo & Zeliha* können an der Theaterkasse erworben werden.

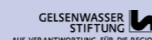
Für Führungen, Workshops und andere Mitmach-Aktionen gibt es am Tag selbst am Infostand im Opernfoyer ab 10.00 Uhr kostenlose Zählkarten.

Der Eintritt zu Ausstellung, Food-Court und Kostümverkauf ist kostenlos.

Ticket- und Servicehotline
Tel. 0231 5027 222, ticketinfo@theaterdo.de
Theaterkasse Im Foyer des Opernhauses,
Platz der Alten Synagoge

Impressum

Herausgeber **Theater Dortmund**
Geschäftsführender Direktor **Tobias Ehinger**
Intendant der Oper **Heribert Germeshausen**
Redaktion **Heike Buderus, Matthias Keller**
CD-Konzept und Gestaltung
Grafikdesign Holger Drees, Münster
Druck **Onlineprinters GmbH, Neustadt a. d. Aisch**



DSW21



Geburtstags- feier

10. November 2018

10.00 Uhr — 17.00 Uhr



10
Jahre



Programm

10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Kostümverkauf, Kinder-
schminken, Ausstellung mit
Bildern und Filmausschnit-
ten der Produktionen der
letzten zehn Jahre, Food-
market
Opernvorplatz, Opernfoyer,
Operntreff

10.15 Uhr
Vom Modell zum Bühnen-
bild Führung zur Bühnenbild-
herstellung, ab 12 Jahren,
Treffpunkt Infostand Foyer

10.15 Uhr
„König aller wilden Kerle“
Workshop zur Familienoper
Wo die wilden Kerle wohnen,
ab 5 Jahren,
Treffpunkt Infostand Foyer

11.00 Uhr & 13.00 Uhr
Kostümversteigerung
Opernfoyer

11.30 Uhr & 15.00 Uhr
Wo sind wir denn hier
gelandet?
Schnitzeljagd an ungewöhn-
lichen Orten im Opernhaus,
ab 10 Jahren,
Treffpunkt Infostand Foyer

11.30 Uhr
Beeing a Tortuga Einstudie-
rung eines Songs und einer
Choreografie mit Teilnehmern

des Opernclubs
„Die Tortugas“, ab 12 Jahren,
Treffpunkt Infostand Foyer

13.00 Uhr
Magische Verwandlung
Führung durch die Masken-
abteilung und den Kostüm-
fundus, ab 5 Jahren,
Treffpunkt Infostand Foyer

13.00 Uhr
„Das geht nicht lange gut“
Workshop zur Jugendoper
Romeo & Zeliha,
ab 12 Jahren,
Treffpunkt Infostand Foyer

14.00 Uhr
Festansprache zum 10.
Geburtstag der Jungen
Oper
Rückblick und Visionen mit
Opernintendant Heribert
Germeshausen u. a.,
Operntreff

14.00 Uhr & 16.00 Uhr
Hallo, Halolo Vorstellung
Musiktheater aus der Welt
von Erik Satie, ab 2 Jahren,
Studio Schauspiel

15.00 Uhr
Romeo & Zeliha Premiere
Musiktheater von Fons
Merkies, ab 12 Jahren,
Junge Oper, im Anschluss
Premierenfeier

15.00 Uhr
Ruhekissen Konzert und
Mitsing-Runde mit Mitglie-
dern des Opernchores,
Operntreff

Romeo & Zeliha

Junge Oper, 15.00 Uhr

Musiktheater von Fons Merkies, Libretto von Maartje Duin nach William Shakespeares *Romeo and Juliet*.
Deutsch von Barbara Buri. Ab 12 Jahren

Zwei Metzgereien in einer Straße – da ist ein erbitterter Kampf um die Kundschaft vorprogrammiert! Der Streit um das beste Lammkotelett ist dabei nur die Spitze des Eisberges. Ausgetragen wird diese Fehde auf den Rücken der Kinder. Der deutsche Metzger spornt seinen Sohn Romeo zu unlauteren Maßnahmen an: Er soll das köstliche Rezept des türkischen Kontrahenten stehlen. Als er dabei aber von dessen Tochter Zeliha erwischt wird, verlieben sich die beiden ineinander. Dass ihre verfeindeten Väter diese Verbindung so gar nicht gutheißen, liegt auf der Hand. Romeo und Zeliha müssen ergründen, ob sie der Kraft der ersten Liebe oder doch der Loyalität zur eigenen Familie nachgeben. Und so nimmt das unheilvolle Schicksal zwischen Würsten und scharf gewetzten Messern seinen Lauf.

Die Musik von Fons Merkies ist ebenso bunt und vielschichtig wie die Geschichte, die sie erzählt. Es sind Anklänge an Oper, Musical und Popmusik zu finden, doch genauso arbeitet der Komponist mit traditionellen türkischen Melodien. Die Uraufführung fand 2011 an der Holland Opera statt, die zu hörende Fassung ist ein Arrangement von Francesco Damiani.

Musikalische Leitung: **Satomi Nishi** | Regie: **Justo Moret**
Bühne und Kostüme: **Emine Güner** | Dramaturgie: **Laura Knoll, Heike Buderus**

Mit: **Rinnat Moriah** (Zeliha) | **Zachary Wilson** (Romeo)
Ian Sidden (Zelihas Vater/Zelihas Bruder Murat)
Morgan Moody (Romeos Vater/Zelihas Vetter Mehmet)

Weitere Vorstellungen:

Do, 29.11.2018, 11.00 Uhr	
Di, 13.11.2018, 11.00 Uhr	Fr, 30.11.2018, 11.00 Uhr
Mi, 14.11.2018, 11.00 Uhr	Mo, 03.12.2018, 11.00 Uhr
Di, 27.11.2018, 11.00 Uhr	Di, 04.12.2018, 11.00 Uhr

Hallo, Halolo

Studio (Schauspielhaus), 14.00 Uhr & 16.00 Uhr

Musiktheater für alle ab 2 Jahren
aus der Welt von Erik Satie
Im Rahmen seiner Geburtstagsfeier zum 10jährigen Bestehen lädt die Junge Oper Dortmund das Theaterhaus Ensemble Frankfurt ein.
Gefördert wird dies durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

In seinem fragilen Turm sitzt ein Mann mit vielen alten Musikinstrumenten. Er musiziert, er spielt alle seine Instrumente, er komponiert kleine Musikstücke. Er ist ganz für sich und er scheint eigentlich ganz zufrieden. Da erklingt plötzlich eine Stimme. „Hallo?“ Eine fremdartige Frau erscheint und singt zu seiner Musik. „Halolo!“ Unbekümmert dringt sie ein in seine abgeschlossene Welt und bringt ungehörte Töne und Worte, ziemlich viel Durcheinander und neue Ideen. Natürlich versucht der Mann alles, um seine wohltemperierte Ordnung aufrecht zu erhalten, aber diese schöne Stimme überwältigt ihn einfach – und schon ist das Musizieren eine Sache für Zwei!

Die Opernregisseurin Andrea Schwalbach entwickelte *Hallo Halolo* aus den Musikstücken und Chansons des berühmten französischen Komponisten Erik Satie. Satie hat in seinen minimalistischen Kompositionen die Musik quasi auf ihre Essenz reduziert und gleichzeitig ihre „Mechanik“ freigelegt. Seine Stücke sind ungewöhnlich kurz und – zumindest scheinbar – einfach. Das lässt sie besonders geeignet erscheinen, kleinen Kindern einen leichten Zugang zur Musik zu verschaffen.

Musik und Spiel: **Klaus Brantzen, Susanne Schyns** | Musik und Texte: **Erik Satie** | Regie und Konzept: **Andrea Schwalbach** | Ausstattung: **Nanette Zimmermann** | Dramaturgie: **Susanne Freiling**



Führungen und Sohnitzeljagd

Treffpunkt Infostand Foyer

Zwei unterschiedliche Führungen sollen den kleineren und größeren Zuschauern zeigen, was alles dazugehört, wenn man eine Oper auf die Bühne bringt. Für die etwas älteren geht es dabei um die Entstehung des Bühnenbildes und einen Einblick in den Malsaal. Für die kleineren steht die Verwandlung der Darsteller im Vordergrund, also die Abteilungen Schneiderei und Maske.

Ungewöhnliche Orte können Kinder bei „Wo sind wir denn hier gelandet?“ entdecken. Wer den Weg in die Untiefen des Opernhauses und wieder zurückfinden möchte, muss kombinieren, Codes knacken und Rätsel lösen.

Workshops und Mitmach-Aktionen

Treffpunkt Infostand Foyer und Operntreff

Bei den Workshops stehen die beiden Produktionen *Romeo & Zeliha* und *Wo die wilden Kerle wohnen* im Vordergrund, die in dieser Spielzeit ihre Premiere feiern. Spielerisch können sich die Kinder und Jugendlichen mit den Hauptfiguren und den wichtigsten Themen beschäftigen und dabei selbst aktiv werden.

Die Tortugas erarbeiten jedes Jahr eine Musiktheaterproduktion, im letzten Jahr *Linie 1*. Wie sie sich auf eine solche Aufführung vorbereiten und wie eine Probe ablaufen kann, erfährt man bei „Being a Tortuga“ am eigenen Leib und probiert gemeinsam mit ihnen den Song und die zugehörige Choreografie von „Wittenbergplatz“ aus.

Bei Aufführungen der Jungen Oper treten auch Sängerinnen und Sänger des Opernchores solistisch auf. Bei „Ruhekissen“ laden sie zum Zuhören und Mitsingen ein. Im Gegensatz zu dem bunten Treiben im Opernfoyer werden Vera Fischer, Thomas Günzler, Christian Pienaar, Andrea Rieche und der Klarinettenist Matthias Grimmiger unter der Leitung von Christoph Müller hier gelassener und ruhiger Töne anstimmen.

Foodmarket und Kostümverkauf

Opernvorplatz und Opernfoyer

Wer sich in einer Aufführung schon einmal gewünscht hat, ein bestimmtes Kostüm zu besitzen, das man auf der Bühne sehen konnte, hat Glück: Die Oper öffnet ihren Fundus und verkauft den ganzen Tag Schätze aus der Schneiderei. Außerdem versteigert der Opernintendant Heribert Germeshausen Kostüme aus der Produktion *Die Zauberflöte*.

Damit man während des langen Tages nicht hungern muss, gibt es Stände mit allerlei Spezialitäten auf dem Opernvorplatz. Bei dem vielfältigen Angebot kommt keiner zu kurz.

Ausstellung und weitere Angebote

Opernfoyer und Operntreff

Im Foyer und im Operntreff zeigen Bilder und Filmausschnitte Eindrücke der über 30 Produktionen, die in den letzten 10 Jahren aufgeführt wurden. Und damit es nicht nur bei Bildern bleibt, treten bei der Festansprache auch einzelne Mitglieder der Tortugas auf und präsentieren Songs der letzten Jahre.

Außerdem können sich Kinder schminken lassen, in der Verkleidungskiste wühlen oder Luftballons und Buttons gestalten.